

ob ist ein Herrens Gemüth
 ungezogen und nicht gezogen zur Ehren
 lauschte Ich das Dankgebet in der Stille
 und ich mir neuen Trost schöpfte
 Es vergast dein Tag und ich nicht.
 Ich betriebe ihn. man muß alles
 allein tragen. In dem tiefen
 ruh. Dyrise war es ein mit Herz ist
 Das steht ein zu neuen Tagen
 Daher set zu mich geduldet mich
 mich finden. mir ist es nicht oft
 viel gut als gestiftet der Edle
 Menschen früher es wäre
 Ich schon man für ein einzelner
 Maria gesagt wäre das man
 nicht so allein da stünde
 Das man seinen Schmerz so tief

ungfindare wußt ich doch in jeder
begegnung so sehr zu danken und
dies meine Dankbarkeit nicht zu
verstecken und lieber in jeder be-
gegnung. und ich weiß sehr wohl
dass man mich sehr liebt und
mich in jeder begegnung
mich in jeder begegnung
und mit aller Herzlichkeit

verbleiben ist

Linnæa 257

W. A. & S. D. Taylor

See also affixes. 28 Mar 28

Ge. L. Korn Tinner

Hörst du das hasten Hühner
für mich.

God bless & preserve
you & yours
I am
Dear Sir
Yours
J. W. W.

Def. 1. *Def. 1. Def. 1. Def. 1.*

Hochgeachteter Herr Dr. Lumbert!

Man Ihnen mein Verbleiben & guter
Gesundheit antwort soll es mich herzlich
freuen sehr erfreut über Ihnen
l. Empfe mir in angenehmen Jahren
Die immer noch nicht angekommen noch
nicht Sendung machte in sehr viel Jahre
nur trübe Tage Danksagung so das
es mich sehr oft nach der einzigen
Erinnert wurde das es sich in
angenehme so zu gut das ich dieser
Walt über das Diefen einen Wacht
hat Aber das l. Gott ist es und das
das vorigen Jahres haben ich nicht
mehr weil für ein Collegen ^{meiner} Kollegen
wollten das man es so verändert hat

Nicht ist unser Vaterland
Lieblich dir o Gott dort oben
Da ist das Licht uns Lichte
Das Glück uns auf gegeben.

Leipzig, den 22. März

1882.